

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 36 (1942)
Heft: (9): September-Sendung

Erratum: Berichtigung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

giös-sozialen Vereinigung herausgegeben und kann von der *Pazifistischen Bücherstube*, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, zu einem billigen Preis (60 Rappen, bei Bezug von zehn und mehr Exemplaren 50 Rappen) bezogen werden.

Ich bitte diejenigen Leser, die verstanden haben, was die Aktion, der die kleine Schrift dienen soll, für die von uns vertretene Sache bedeutet, sich ihrer Verbreitung bei „Gläubigen“ und „Ungläubigen“ anzunehmen und danke zum voraus dafür.

Zugleich teile ich mit, daß nächstens eine andere, längst fertige, kleinere Schrift von mir erscheinen wird, die den Titel trägt „*Israel, Judentum und Christentum*“, und von der ich glaube, daß sie wichtige und wesentliche neue Wahrheit vertrete. Sie kann ebenfalls (zum Preise von etwa 80 Rappen) von der *Pazifistischen Bücherstube* bezogen werden.

Berichtigung.

In der letzten Sendung muß es auf Seite 65, Zeile 2 von oben heißen: „*der Vorwurf*“ der Utopie (nicht „*der Versuch*“).

Einladung zu einem Ferienkurs

von Montag, 12., bis Samstag, 17. Oktober 1942,
im Hotel „Krone“, *Hütten* (Kanton Zürich).

Beginn: Montag, morgens 9.15 Uhr.

Thema: *Die schweizerische Lage und unsere Aufgabe.*

Leitung: *Leonhard Ragaz.*

1. *Die wirtschaftlich-soziale Umgestaltung*

Die wirtschaftliche Lage. Der Sozialismus und die Arbeiterbewegung. Die Landwirtschaft und die Bauernbewegung. Die schweizerischen Formen des Sozialismus. Das Korporativsystem, Genossenschaft, Gewerkschaft, Kommune als Elemente des Aufbaus.

Einleitung: *Franz Schmidt*, St. Gallen.

2. *Die Formen der neuen Demokratie.*

Wiederherstellung und Vermehrung von Recht und Freiheit. Das Problem der Verfassung. Die Parteien und unsere Stellung zu ihnen. Unser Verhältnis zum Staat. Der föderale Aufbau einer neuen Schweiz. Das Problem der staatsbürgerlichen Erziehung.

Einleitung: *Max Gerber*, Zürich.